



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII
Datum 6.10.2008

Antrag der SPD-Fraktion

Betr.: Sondermittel 2009 – Bessere Ausstattung und Pflege des Stuhlmann-Brunnens

Der Stuhlmann-Brunnen, genannt nach seinem Stifter, wurde kurz vor 1900 von dem Bildhauer Tirpe entworfen und im Jahre 1900 - 28 Jahre nach dem Tod seines Stifters - endlich aufgestellt. Er steht auf der Grünachse des 'Platzes der Republik' zwischen dem Altonaer Rathaus und dem Bahnhof, jedoch näher zu diesem hin gelegen. Die plastische Darstellung symbolisiert den Kampf um die Fischereirechte zwischen der Stadt Hamburg und der Stadt Altona und ist damit ein Wahrzeichen ersten Ranges für Altona.

Im Jahre 1998 wurden die Denkmalfiguren von der Nord-Affinerie aufwändig restauriert, was auch die "Patentafel" an der Stirnseite der Darstellung auf der steinernen Brunneneinfassung belegt. Noch immer fehlt das vom Stifter gewünschte Wappen Altonas, das nun endlich neben der eben angesprochenen Tafel als Kupfer- oder Bronzeplakette in einem Durchmesser von 40 cm nach Plänen des Altonaer Stadtarchivs gearbeitet und angebracht werden soll.

Das Wappen wird zirka 3.000 EUR kosten; hinzu kommen Kosten für die störungsanfälligen Pumpen- und Filteranlagen der Fontäne, die wegen des Wasserkreislaufs mit nicht gereinigtem Wasser leicht verstopfen. Die oberen sechs Düsen auf dem Fischkopf sind zudem nicht voll funktionsfähig. Zur Beseitigung weiterer Schäden (Graffitis), zudem zur Anbringung kleiner, aber gut sichtbarer Hinweistafeln (mit der Aufschrift: Kein Trinkwasser!) und zur Aufstellung einer Tafel mit Besichtigungszeiten werden jeweils kleinere Geldsummen benötigt, so dass über die regelmäßige Pflege hinaus ein zusätzlicher Betrag bereit gestellt werden soll.

Vor diesem Hintergrund beantragt die SPD-Fraktion,

6.000 EUR

zur Instandsetzung und zusätzlichen Pflege und zur Umsetzung des Stifterwillens bereit zu stellen.

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten